

# Tag der Versöhnung für Firmlinge

Sa, 9.00-12.00 Uhr

*Es sind sechs Stationen vorbereitet (in der Kirche, im Freien, im Pfarrheim). An diesen Stationen liegen jeweils eine Schale mit Perlen oder kleinen Kreuzen bereit und Impulsfragen. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche gehen die Firmlinge in Gruppen zu den einzelnen Stationen. Dort wird jeweils ein Impuls vorgetragen. Die Firmlinge haben Zeit, sich Gedanken zu machen und sich etwas aufzunotieren. Bei jeder Station bekommen die Firmlinge eine entsprechende Perle und ein kleines Kreuz (Kreuzanhänger). Diese Perlen und das Kreuz dürfen sie am Ende des Weges auffädeln und an einem kleinen Karabinerhaken festmachen (Schlüsselanhänger).*

*Am Ende sind sie die Firmlinge zur Beichte eingeladen. Zum Abschluss gibt es eine kleine Brotzeit.*

## 9.00 Uhr Beginn in der Kirche/im Pfarrheim

### **Begrüßung – Organisatorisches**

**Lied:** Wo zwei oder drei

### **Gebet:**

Guter Gott,  
wir vertrauen darauf, dass du uns liebst.  
Du kennst uns besser als wir uns selbst kennen,  
du weißt, was uns gut gelingt, du kennst unsere Stärken.  
Du weißt aber auch, wo wir versagen, du kennst unsere Schwächen, unsere Schuld.  
Gib uns Mut, dass wir uns selbst und anderen nichts vormachen.  
Schenke uns Einsicht und Mut, gib uns Kraft zum neuen Anfang.  
Auf dich hoffen wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

*Aufteilen in 6 Gruppen*

## 9.15 Uhr Stationenweg mit Besinnung

*Auf dem Weg bekommt jeder/jede ein Säckchen mit, in das er/sie die Perlen hineintun kann, Zettel für Notizen, Bleistift.*

*Auf dem Weg sollen sich die Firmlinge auch einen Stein suchen, den sie am Ende bemalen dürfen!*

### **Stationen und Themen:**

*Jede Gruppe fängt bei einer anderen Station an und geht den Weg nach einer bestimmten Reihenfolge*

### **(1) Kirche – mein Glaube – Leben mit Gott** (kleines Kreuz)

Die Kirche ist ein Ort, der von unserem Glauben erzählt;  
Sie ist ein Ort, an dem wir Gottesdienst feiern, unseren Glauben feiern.  
Die Kirche ist das Haus Gottes.  
Was bedeutet dir der Glaube?  
Ist Gott in deinem Leben für dich wichtig?  
Wie geht es dir mit dem Beten?  
Vertraust du Gott deine Ängste und Sorgen an?  
Sagst du ihm, was dich freut?  
Was bedeutet für dich der Sonntag? Der Sonntagsgottesdienst?

Ich gebe dir ein kleines Kreuz. Überlege, wie es dir mit Gott und deinem Glauben geht.

Wenn du magst kannst du dir Notizen machen ...

*Kreuze werden verteilt – Zeit für Notizen*

- **(2) Marienstatue - Marienbrunnen – Ich** (eine Glasperle)

Wir sind hier bei der Marienstatue (am Marienbrunnen).  
Für viele Menschen ist Maria ein großes Vorbild; Maria ist eine, die uns immer wieder an Jesus erinnert – „Hört auf ihn.“ „Vertraue Jesus.“ „Vertrau auf Gott.“  
Vielleicht hast du auch ein Vorbild; jemand, den du bewunderst ...  
Vorbilder sind wichtig; sie zeigen uns, wie das Leben gut werden kann.

Auch du bist wichtig und einzigartig. Es gibt niemanden, der genauso aussieht wie du, der genauso ist wie du ...

Magst du dich?  
Was magst du an dir?  
Und was kannst du an dir nicht leiden?  
Was kannst du gut?  
Und was sind deine Schwächen?

Nimm dir eine Glasperle – sie soll dich an dich selbst erinnern, dass du kostbar und wertvoll bist, einzigartig und geliebt.

*Jede/r nimmt sich eine Glasperle und kann sich Notizen machen ...*

- **(3) Garten – Meine Beziehung zur Schöpfung** (grüne Holzperlen)

Wir sind im Garten, im Grünen, in der Natur – ohne die Natur (die Pflanzen, die Luft, das Wasser, die Sonne und den Regen, die Insekten und Tiere) könnten wir nicht leben.

Und wir sind selber Teil der Natur.  
Was gefällt dir besonders an der Natur, in der Natur?  
Gibt es etwas, worüber du dich besonders freust?

Wie gehst du mit der Natur – den Pflanzen, den Tieren ... – um?  
Was tust du, um die Natur nicht unnötig zu belasten?  
Was tust du, um sie zu schützen?

Nimm dir eine grüne Perle. Und wenn du magst, mach dir auch Notizen.

*Jede/r nimmt sich eine grüne Holzperle und kann sich Notizen machen ...*

- **(4) Garten – meine Freizeit – was mir Freude macht** (blaue Perle)

Wir sind im Garten.

Spiele, Freizeit, mal nichts lernen ist wichtig ...

Womit verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Und mit wem?

Wie nutzt du deine Freizeit?

Verbringst du übermäßig viel am PC, Smartphone, Fernsehen ... und vernachlässigst Kontakte, Dinge, die wichtig wären ...?

*Jede/r nimmt sich eine blaue Holzperle und kann sich Notizen machen ...*

- **(5) Meine Zeit in der Schule** (sandfarbene Perle)

Wir sind hier im Haus (Pfarrheim).

So ein Haus ist harte Arbeit ... Viele Menschen haben mitgebaut, haben ihr Wissen, ihre Talente eingebracht. Ein Haus ist aber auch wichtig. Es bietet Schutz, Geborgenheit, Raum zur Begegnung ...

Auch Schule ist manchmal harte Arbeit, aber wichtig ...

Mit der Schule wird ein Fundament gelegt, das für euer Leben wichtig ist, auf das ihr aufbauen könnt. In der Schule kannst du vielleicht auch entdecken, was dir liegt – Sprachen oder Mathe oder ...

Wie geht es dir in der Schule – mit dem Lernen?

Was macht dir Spaß? Und wo hast du deine Schwierigkeiten?

Wie geht es dir mit den Schulfreunden, den Lehrern?

Wo gibt es immer wieder Reibereien? Ärger?

Nimm dir eine sandfarbene Perle. Und wenn du magst, mach dir auch Notizen.

*Jede/r nimmt sich eine sandfarbene Holzperle und kann sich Notizen machen ...*

- **(6) Ort der Begegnung – meine Beziehungen** (rote Perlen)

Wir Menschen leben in Beziehung; keiner lebt für sich allein.

Manchmal sagen wir: wir leben alle im selben Boot.

Wir leben in Gemeinschaft – in der Familie, in der Schule, im Fußball- oder Sportverein ...

Mit wem verbringst du viel Zeit?

Welche Menschen sind dir besonders wichtig?  
Wo wirst du gebraucht?  
Mit wem tust du dich schwer?  
Wo gibt es immer wieder Ärger, Streit? Und warum?  
Bist du hilfsbereit? Können sich die anderen auf dich verlassen?  
Hörst du anderen zu? Nimmst du Rücksicht auf andere?  
Schließt du jemand aus?

Nimm dir zwei rote Perlen. Und wenn du magst, mach dir auch Notizen.

*Jede/r nimmt sich eine sandfarbene Holzperle und kann sich Notizen machen ...*

## 10.45 Uhr Ankommen im Pfarrheim

**Kurze Pause** (etwas essen/trinken)

### Impuls

Auf unserem Weg haben wir über unser Leben und über unseren Glauben nachgedacht.

Vieles ist gut und schön in unserem Leben. Mit manchem tun wir uns schwer und es belastet uns; manches läuft nicht so gut; wir haben Fehler und Schwächen ...

Das, was dich belastet, darfst du nun vor Gott ablegen in der Beichte ...

## 11.15 Uhr Beichte

Eine Gruppe ist bei der Beichte –

die anderen Gruppen: fädeln ihre Perlen/Kreuz auf zu einem Schlüsselanhänger  
überlegen: Was möchte ich ändern?  
gestalten/bemalen ihren Stein mit Acrylfarben  
Spiele ...

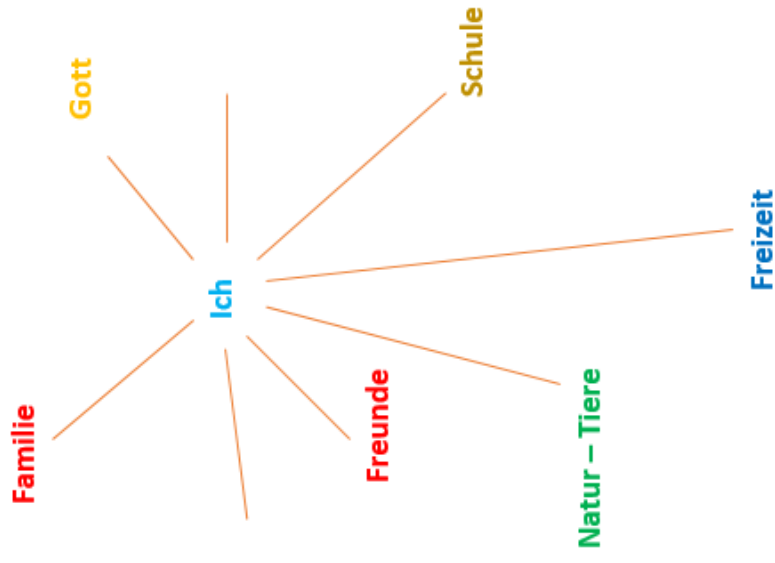
## 12.00 Uhr Fest der Versöhnung

**Lied:** Lasset uns gemeinsam singen, loben, danken den Herrn

**Segensgebet**

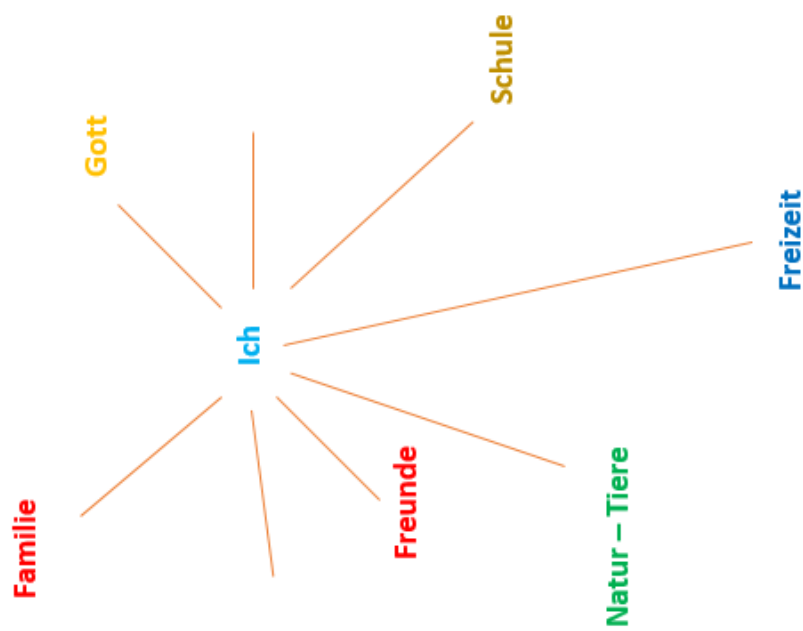
**anschl. Essen / Imbiss**

Wie ist meine Beziehung zu ...?



Wo habe ich jemanden weh getan?  
Was tut mir leid?  
Was möchte ich ändern?

Wie ist meine Beziehung zu ...?



Wo habe ich jemanden weh getan?  
Was tut mir leid?  
Was möchte ich ändern?